

Naruto mal anders Teil 1

Von Tretschi5

Kapitel 8: Die such nach der ursache des Erdbeben und der Weiße alte Mann.

Und weiter geht es mit Naruto mal anders Teil eins.

Die Suche nach der Ursache des Erdbebens.

Alls das Erdbeben aufhört renn gleich alle Bewohner raus aus ihren Häusern selbst der Reikage stand schon in der Dorfmitte mit ein paar Ampu Einheiten und acht Ninja Teams als dann alle Dorf Bewohner, in der Dorf Mitte sind, sagt der Reikage zu den Bewohner.

„Habt keine Angst unsere Ninja Teams und ich werden nach schauen was das Erdbeben ausgelöst hat, also geht wieder in eure Häuser.“

So mit macht sich der Reikage und seine Ninja Teams auf und die Bewohner gehen ihre Arbeit nach und einige gehen zurück in ihre Häuser.

Ankunft am Berg.

Nach zwei Stunden kam der Reikagen und seine Ninja Teams am Berg an die Ninja Teams beginnen gleich mit der Suche nach der ursache, die das Erdbeben aus gelöst hat und die Ampus beschützen ihren Reikagen der alles in Blick hat, nach einer halben Stunde kam ein Ninja Team zu ihm hin und sagt zu den Reikage.

„Mein Reikage wir haben ein Loch gefunden.“

Darauf hin machen sie sich gleich los zum Loch als sie da an kam, sah der Reikage einen tiefen Krater da sagt der Reikage zu dem Team.

„Wer oder was kann so ein Krater machen und ein Erdbeben aus lösen.“

Das Team sagt nix da zu da sie es nicht wussten der Reikage überlegt und überlegt aber er kam nicht drauf wer so etwas machen kann als dann ein zweites Team zu den Reikagen kam und sagt zu ihm.

"Mein Reikage wir haben einen Jungen mit einer roten Rüstung gefunden."

Als das der Reikage hört, dreht er sich gleich um und sah die rote Rüstung da sag er zu dem Team.

„Das ist ein Samurai aber wie kommt er hier her und was macht er nur hier.“

Da antwortete gleich das Team.

„Ja mein Reikage er ist schwer verletzt und, nicht anspreche paar hätte er seine Rüstung nicht an gehabt wäre er jetzt Tot.“

Der Reikage hat immer mehr fragen an den Samurai da sagt der Reikage zu seinen Teams, die in der Zwischenzeit zu ihren Reikage zurückgekommen sind.

„Wir werden ihm mit ins Dorf nehmen und ihn heilen aber das machen wir nicht im Krankenhaus das werden wir in Gefängnis machen.“

Seine Teams nicken nur und dann machen sie sich los zu ihrem Dorf.

Ankunft im Dorf.

Nach zwei Stunden kommt der Reikage mit seinen Ambus und mit den Ninjas Teams in dem Dorf an als einige Dorf Bewohner sehen wie einige Ninjas eine rote Rüstung tragen bekamen sie es mit der Angst zu tun da sie schon viel schlimme Geschichten von anderen gehört haben aber als sie sehen, dass die Ninjas zum Gefängnis laufen wurde die Angst der Dorf-Bewohner weniger aber trotzdem haben sie noch ein wenig Angst in der zwischen hat der Reikage die Medizin Ninjas angewiesen den Jungen in Gefängnis zu Heilen aber nur in Begleitung von zwei Ambu Einheiten darauf hin rennen die Medizin Ninjas zum Gefängnis um den Jungen zu Heilen es war ihnen auch egal, was die Dorf-Bewohner sagen oder Denken da sie geschworen haben jeden zu helfen der medizinische Hilfe braucht egal, ob er Arm, Böse oder Reich ist.

Als die Medizin Ninjas endlich in Gefängnis sind, ziehen sie erst einmal die verbeulte Rüstung aus nach einer halben Stunde arbeiten sahen sie, das es ein Junge ist der in der Rüstung steckte er hat Blonde kurz Haare hell Blau Augen und viele alte Narben von Schlägen oder sowas endliche als sie dann sehen, dass der Junge noch eine Versiegelungs mal auf den Bauch hat wussten sie erstmal nicht weiter von daher fangen sie gleich mit einem Heil Jutzu an.

Drei Wochen später.

Nach drei Wochen wacht der Junge endlich auf als er endlich richtig wach ist sieht er das er wieder in einem Gefängnis ist er wahr sich sicher, dass er das Ninja Land erreicht hat er wollte great rufen als er mit bekommt, dass die Gefängnistür aufgeht als sie dann offen ist, sieht er wie drei Männer reinkommen einer der drei hat ein Stuhl in der Hand und stellt diesen gleich hin einer der drei, Männer setzt sich gleich auf den Stuhl und sagt zu den anderen zwei Männer.

„Ihr könnt draußen warten.“

Die zwei Männer nicken nur und gehen gleich raus als sie endlich draußen sind schließen sie wieder die Tür zu und warten bis ihr Reikage sagt, dass er wieder raus will. Ohne zu zögern, fragte der Mann mit einer ruhigen Stimme den jungen.

„Wie ist dein Name?“

Doch der Junge antwortete nicht auf seine Frage er schaut ihn nur an da sagt der Mann wider zu den jungen.

„Na gut dann werde ich dir meinen Namen sagen ich heiße Nils und bin der Reikage hier und wie ist dein Name Junge?“

Fragt der Reikage den Jungen dieser Antwort gleich.

„Mein Name ist Naruto Namikaze Uzumaki und ich bin acht Jahre alt.“

Als der Reikage den Namen hört, rennt er zu Tür und sagt zu seiner Ambu Einheit.

„Holt mir sofort den alten Mann von Namikaze Clan.“

Die Ambu Einheit nickt nur und sagen nix da zu, sie machen gleich los zum Namikaze Clan in der Zeit setzt sich der Reikage wieder auf den Stuhl und fragt Naruto.

„Wie bist du eigentlich ins Land der Ninjas gekommen und woher hast du die Samurai Rüstung?“

Naruto antwortete gleich.

„Ob du mir es glaubst oder nicht ist mir egal aber in mir ist etwas Versiegelt was ich jeder Zeit frei lassen kann und diese etwas hat mir geholfen vom Berg runterzukommen. Und zu deiner zweiten Frage kann ich dir nur sagen ich wurde als kleines Kind entführt und als Samurai und ein bisschen als Ninja ausgebildet.“

Der Reikagen konnte es nicht fassen was er da gehört hat von Naruto da er schon mal gehört das aus den Ninja Land ein kleines Kind entführt wurde er start Naruto eine

weile an bis er ihm fragt.

„Und was ist in dir Versiegelt?“

Naruto wollte gerade antworten aber sagt dann zu den Reikage.

„Das sage ich dir nicht da kannst du mit mir machen, was du willst ich werde es dir nie sagen.“

Zeit einer halben Stunde stellt der Reikage an Naruto Fragen und Naruto Antworten nur immer auf seine Fragen.

„Weiß ich.“

Oder.

„Sage ich dir nicht.“

Der Reikage war schon an Verzweifeln als er hört, dass die Gefängnistür aufgeht als sie endlich offen ist, kommt die Ambu Einheit mit einem sehr alten Mann in die Gefängniszelle von Naruto rein der alte Mann sagt gleich zu den Ambus und zu den Reikage.

„Raus hier ich möchte alleine mit ihm reden.“

Das passt den Reikage zwar nicht aber er muss den Willen beugen würde er es nicht tun könnten es sein das der Namikaze Clan seinen Clan verlegt da durch hätte das Dorf keinen Schutz mehr von Namikazen Clan und somit hätten sie auch weniger Ninjas die das Dorf beschützen.

.Der alte Weiße Mann.

Der Reikage und seine Ampu Einheit gehen gleich aus der Gefängniszelle raus und schließen die Tür wieder als der alte Mann das mit bekommt geht er langsam zum Stuhl und setzt sich hin als er dann endlich sitzt, schaut er Naruto tief in die Augen und fragt ihm.

„So du willst also ein Namikaze sein mein kleiner Junge?“

Darauf hin antwortete Naruto.

„Ja ich bin ein Namikaze und ich bin nicht dein kleiner Junge mein Name ist Naruto ist das klar.“

Als der alte Mann den Namen hört, wäre er fast von Stuhl gefallen da er sich noch gut an die Versiegelung erinnern kann da sagt der alte Mann zu Naruto.

„Mein Name ist Hayate Namikaze aber sie nennen mich überall Großvater oder der alte Weißmann.“

Eigentlich war es Naruto egal wie sein Name ist da er nur noch raus aus dem Gefängnis will da sagt der Hayate zu Naruto.

„Zeig mir die Versiegelung Naruto.“

Darauf hin hebt Naruto sein T-Shirt hoch so das Hayate das Siegel sehen kann als er das Siegel sieht, sagt er zu Naruto.

„Du bist wirklich der entführte Junge also gut, wenn du einer von uns werden willst dann suche ich dir mal ein Sensei, der dir als bei bringt aber erst mal müssen wir hier raus.“

Das sagte Naruto zu Hayate.

„Kann ich mir bitte meinen sensei suchen.“

Da muss erstmal Hayate ein bisschen überlegen und antworten dann.

„Ja, wenn du das willst Naruto dann sol es so sein.“

Naruto nickt nur und sagt nix mehr, auf einmal klopft Hayate an die Tür und sagt dann.

„Wir wollen jetzt raus.“

Darauf hin geht die Tür wieder auf und die beiden laufen, gleich raus aus dem Gefängnis als dann endlich draußen sind, nimmt Hayate, Naruto mit zu sich nach Hause als sie nach einer Stunde bei ihm zu Hause ankam erzählen sie noch ein paar Stunden.